



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

22.-24.3.2024 Reit-/ Exerzierseminar und Tag der Kavallerie in Stadl Paura



Bereits seit 2015 ist der Österreichische Cavallerie-Verband jährlich zu Gast in Stadl Paura: Es begann mit der Generalversammlung des ÖstCavVerb, die am 28. Februar 2015 direkt im Pferdezentrum stattfand. Im Jahr darauf wurde im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung erstmalig der „Tag der Kavallerie“ vom ÖstCavVerb mit zahlreichen Schaubildern gestaltet. Ab 2017 veranstaltete der ÖstCavVerb einmal pro Jahr (mit einer coronabedingten Ausnahme im Jahr 2020) ein 2-tägiges Reit- und Exerzierseminar mit darauffolgendem Tag der Kavallerie.

Rudi KRIPPL, bei uns beliebter Trainer, geht dabei in den Übungseinheiten einfühlsam auf Pferd und Reiter ein und liefert anschauliche Erklärungen.

So war es auch bei der heurigen Veranstaltung von Fr. 22. - So. 24.März 2024: Freitag und Samstag vormittags stand jeweils eine Trainingseinheit mit Rudi KRIPPL am Programm, während an den Nachmittagen Exerzierübungen den Schwerpunkt bildeten.



Am Freitag Nachmittag durften wir als Gast Oberstleutnant Ivor SCHILLER von den Fünfer Dragonern begrüßen, der sowohl in der Theorie als auch bei den nachfolgenden praktischen Übungen vertiefendes Wissen zum Exerzierdienst vermittelte.

Der Samstag Nachmittag wurde für Vorbereitungen zum Tag der Kavallerie genutzt. In diesen Stunden traf auch Familie Schaller ein: LiSKptn i.TR Georg SCHALLER baute in bewährter Weise die Tonanlage für die Musik auf, während seine Gattin Roswitha SCHALLER gemeinsam mit der Pressereferentin des ÖstCavVerb Renate BERKA für die Bilddokumentation sorgte.





Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

22.-24.3.2024 Reit-/ Exerzierseminar und Tag der Kavallerie in Stadl Paura



Am Sonntag, dem Tag der Kavallerie, standen zahlreiche Schaubilder am Programm:

Einzug der Ehrengäste in der Kutsche, Meldung, Begrüßung durch den Obmann der Freunde des Pferdezentrums Stadl Paura Abg.z.NR a.D ÖR Jakob AUER, Exerzieren in allen Gangarten (mit Vieren, mit Zweien, Schwenkungen, Ziehungen, Frontmarsch, rechts um,...), Vorstellung der Pferderassen (Nonius, Lipizzaner, Araber, Warmblut, Vollblut und Haflinger), Säbelarbeit, Arbeit mit der Pike, Ulanenquadrille, Vollzugs-Meldung und abschließende Defilierung. Das Kommando der ausgerückten Truppe wurde von Obstlt. Michael ISLINGER (DR2) übernommen.



Vor dem Tag der Kavallerie hatte Unsicherheit wegen der Wetterprognose geherrscht: Vorhergesagt war Kälteeinbruch mit Wind, Regen und Schneefall bis in tiefe Lagen. Doch das Glück war (leider nur fast) auf unserer Seite: Die Veranstaltung konnte größtenteils bei trockenem Wetter durchgezogen werden - jedoch gegen Schluss begann es zu regnen, gefolgt von einem heftigen Graupelschauer, der die Verabschiedung und die Abschlussdefilierung äußerst kurz ausfallen ließ.





Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

22.-24.3.2024 Reit-/ Exerzierseminar und Tag der Kavallerie in Stadl Paura



Wetterbedingt belohnte daher unser Ehrengast Frau Emma HESSL, Gattin unseres verstorbenen Protektors Karl HESSL, erst im trockenen Stall die Pferde mit Karotten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen überreichte der Präsident des Österreichischen Cavallerie-Verbandes Oberst Franz PRANDSTÄTTER Dankesurkunden an die einzelnen Teilnehmer und Helfer dieser Veranstaltung. Seine Gattin Reli PRANDSTÄTTER schloss sich mit selbst gebundenen, geweihten Palmbuschen den Gratulationswünschen an.



Dankesurkunden ergingen an:

5 reitende Dragoner (DR2), 6 reitende Ulanen (LUR6), Hauptmann ZINTL-REBURG (Moderation), Leutnant Karl WEIDINGER (LUR6, „helfende Hand“), Major Fritz RATH (DR15, „helfende Hand“), LiSKptn i.TR Georg SCHALLER (Musik), Roswitha SCHALLER (Foto und Video) und Renate BERKA (Foto und Video).

Der offizielle Teil der Veranstaltung endete traditionell mit einem lautstarken „Frohe Ostern“ für alle Anwesenden und Gäste.



Text : Renate Berka (Referat für Öffentlichkeitsarbeit ÖstCavVerb.), Fotos: Roswitha Schaller, Renate Berka